

ZIELE DES ANGEBOTS

- Gewährleistung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- Leben in eigenem Mietwohnraum
- Erstellen und Vorhalten von annehmbaren und bedarfsgerechtem Wohnraum mit ambulanten Betreuungs- und Versorgungsmöglichkeiten
- Sicherstellung einer bewohnerorientierten Versorgung und Begleitung der Zielgruppe durch hygienische, hauswirtschaftliche, pflegerische, sozialarbeiterische und ärztliche Maßnahmen und Hilfen
- Positive Beeinflussung des Verhaltens durch Schaffung einer wohnlichen Atmosphäre in einem bürgerlichen Wohnumfeld, Anerkennung des Bedürfnisses nach Selbstständigkeit und Selbstbestimmung
- Integration in das Wohnumfeld, dauerhafte Vermeidung der Verschlimmerung der sozialen Schwierigkeiten und Beendigung der Wohnungslosigkeit
- Förderung der Selbstverantwortung
- Die Bewohner werden in einer Wohngemeinschaft/einem Gruppenwohnen zusammenleben und somit in eine Hausgemeinschaft eingebunden sein



**EIGENSTÄNDIG,
ABER NICHT
ALLEINE**



WOHNGRUPPE AN DER MEERWIESE

An der Meerwiese 15
48157 Münster

Telefon: 0251 / 60 63 01
Fax: 0251 / 60 63 122
E-Mail: Wohngruppen@bhst.de
www.langzeithilfen-muenster.de

WOHNEN 60plus Dreifaltigkeitskirche

Kinderhauser Str. 57
48147 Münster

Telefon: 0251 / 38 42 01 38
Fax: 0251 / 38 42 01 50
E-Mail: Wohngruppen@bhst.de
www.langzeithilfen-muenster.de

WOHNEN 60plus YORKHÖFE

Steinfurter Str. 78
48149 Münster

Telefon: 0251 / 37 96 06 02
Fax: 0251 / 60 63 122
E-Mail: Wohngruppen@bhst.de
www.langzeithilfen-muenster.de

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

 www.langzeithilfen-muenster.de



**BISCHOF-HERMANN-
STIFTUNG**
Münster



**MENSCHEN
HELLEN**

INTENSIV AMBULANT BETREUTE WOHNGRUPPEN

Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

 www.bhst.de

WOHNGRUPPE AN DER MEERWIESE

Im Mai 2018 hat das Kettelerhaus Langzeitwohnen eine neue ambulant betreute Wohngruppe für 6 Personen in Münster Coerde eröffnet.

HILFSANGEBOT

Die Wohngruppe „An der Meerwiese“ ist eine intensiv betreute Wohngruppe im Rahmen der ambulanten Betreuung gem. § 67 SGB XII. Die zu betreuenden Bewohner sind dem Hilfebedarf gem. § 67 SGB XII zuzuordnen und benötigen eine längerfristige Unterstützung, um am Leben in der Gemeinschaft teilnehmen zu können, in einem angenehmen Wohnumfeld recht selbständig wohnen zu bleiben und ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Mit der Unterstützung im Rahmen dieses Konzeptes wird eine Verschlimmerung der sozialen Schwierigkeiten langfristig vermieden. Die Zielgruppe und deren vorhandenen Ressourcen zeichnen aber aus, dass dieses mit der intensiven Unterstützung im Rahmen der betreuten Wohngruppe doch möglich ist. Das Wohnen in der Wohngruppe richtet sich nach dem jeweiligen Hilfebedarf und ist daher nicht unbefristet. Ein Ziel dieses Hilfsangebotes ist die langfristige Vermittlung in weiterführende Wohnformen.



**LEBEN IM
EIGENEN
MIETWOHN-
RAUM**



WOHNEN 60PLUS DREIFALTIGKEITS- KIRCHE

Das Projekt Wohnen 60plus in der ehemaligen Dreifaltigkeitskirche besteht seit Februar 2013. Es wurde vom Förderverein für Wohnhilfen e.V. ins Leben gerufen und hat Modellcharakter, weil es barrierefreien Mietwohnraum für ältere wohnungslose Menschen mit pflege- und hauswirtschaftlichem Hilfebedarf erschließt. Personen dieser Zielgruppe sind am Wohnungsmarkt besonders benachteiligt und finden nur sehr schwer oder gar keinen Zugang zu entsprechenden Hilfeeinrichtungen.

Durch das Raum- und Wohnkonzept wird der Wunsch der Mieter nach Individualität, Privatsphäre und Selbstentfaltung unterstützt, gleichzeitig aber auch dem Bedürfnis nach Zugehörigkeit, Geselligkeit, Anregung und Ansprache entgegengekommen. Neben den einzelnen Apartments, jeweils mit Küche, Dusche und WC hat jeder Mieter nach diesem Wohngruppenmodell anteilig eine Gemeinschaftsfläche anzumieten. Zu dieser Gemeinschaftsfläche gehört auch eine Wohnküche, in der eine Wirtschafterin Mahlzeiten zubereitet und diese den Mietern anbietet.

Darüber hinaus finden weitere Aktivitäten und Angebote in diesem Raum statt. Bei der Gestaltung mancher Aktivitäten werden auch die Mieter des Quartiers einbezogen und eingeladen. So entstehen nachbarschaftliche Kontakte und eine Integration ins Wohnquartier.



**EIGEN-
STÄNDIGKEIT
FÖRDERN UND
ERHALTEN**

WOHNEN 60PLUS YORKHÖFE

Im Dezember 2018 ist die Wohngemeinschaft Wohnen 60plus Yorkhöfe hinzugekommen. Hier wohnen 11 ältere wohnungslose Menschen mit pflege- und hauswirtschaftlichem Hilfebedarf.

Die Ausstattung und das Konzept ist analog zu dem des Wohnen 60plus Dreifaltigkeitskirche.



**WOHNGEMEINSCHAFTEN
IN FORM EINES
GRUPPENWOHNENS**